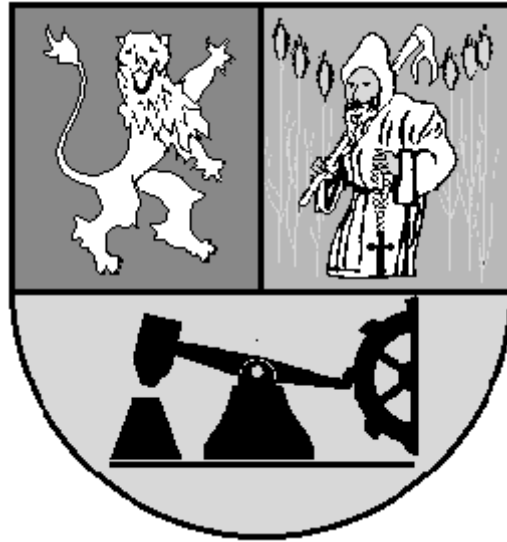


# Stadt Lauchhammer



## Haushaltssicherungs- konzept

2014



## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Rechtliche Grundlagen	Seite 1
2.	Vorbericht	Seite 1
2.1.	Ausgangssituation	Seite 1
2.2.	Übersicht der vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	Seite 2
3.	Haushalterische Entwicklung und Konsolidierungsziel	Seite 6
4.	Anlagen	
4.1	Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes	Seite 6
4.2	Übersicht der freiwilligen Aufgaben (1)	Seite 30
4.3	Übersicht freiwilliger Aufgaben im Planjahr (2)	Seite 32



## **Haushaltssicherungskonzept der Stadt Lauchhammer zum Entwurf der Haushaltssatzung 2014**

### 1. Rechtliche Grundlagen

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2014 ist es trotz Verwendung von Ersatzdeckungsmitteln nach § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen von Überschüssen der ordentlichen sowie außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren) nicht gelungen, einen Haushaltsausgleich für 2014 sowie den Finanzplanzeitraum 2015-2017 zu erreichen. Gemäß § 63 Abs. 5 BbgKVerf ist bei Vorliegen dieser Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, die Haushaltswirtschaft finanziell zu ordnen sowie über den Abbau von Aufwendungen und die Erhöhung der Erträge die dauernde Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen.

Bei der Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes wurde der Runderlass des Ministeriums des Innern in kommunalen Angelegenheiten Nr. 1/ 2013 Maßnahmen und Verfahren der Haushaltssicherung und der vorläufigen Haushaltsführung vom 24.Juli 2013 berücksichtigt.

### 2. Vorbericht

#### 2.1. Ausgangssituation

Die Ausgangssituation aus der Planung des Haushaltes 2014 und Folgejahre stellt sich so dar, dass in 2014 1.714.762 € und insgesamt für den gesamten Planungszeitraum bis 2017 4.692.865 € für den strukturellen Haushaltsausgleich fehlen. Mit Stand Jahresrechnung 2011( 2012 liegt noch nicht in der endgültigen Fassung vor) stehen 1.976.406 € für einen formellen Haushaltsausgleich zur Verfügung. Der verbleibende Rest von 2.716.459 € soll durch die Realisierung des vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes erwirtschaftet werden.

Zum Stand der vorliegenden Jahresrechnungen ist zu bemerken, dass im Haushalt sowohl in der Anlage 1 (Seite 15) als auch in der Spalte Ergebnis 2012 des Gesamtergebnishaushaltes (Seite 34) ein vorläufiger Überschuss im ordentlichen Jahresrechnungsergebnis in Höhe von 946.574 € ausgewiesen wird. Dieser Überschuss bleibt für den formellen Haushaltsausgleich im Haushaltssicherungskonzept unberücksichtigt, da jetzt schon klar ist, dass diese finanzielle Reserve für den zu erwartenden Fehlbetrag aus der Jahresrechnung 2013 benötigt wird.

Ursache für die aktuellen Fehlbeträge:

Die Stadt Lauchhammer ist in die Doppikära mit einem Rücklagenbestand von fast 10,1 Mio. € gestartet. Diese für Lauchhammer völlig neue Situation war das Ergebnis exorbitanter Gewerbesteuereinnahmen von in Summe 19,4 Mio. € in 2006 und 2007. Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches wurden in 2008 sowie 2009 diese Erträge durch eine höhere Kreisumlage sowie niedrigere Schlüsselzuweisungen auf Normalmaß relativiert. Parallel dazu haben die für die hohen Gewerbesteuerzahlungen verantwortlichen Unternehmen entsprechende betriebswirtschaftliche und gesellschaftsrechtliche Gegenmaßnahmen für die weitere Zahlung hoher Gewerbesteuern getroffen.

Aufgrund der Struktur des Haushaltes benötigt Lauchhammer für den Haushaltsausgleich ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von reichlich 4 Mio. €. Das ist mehr als im Haushaltsvolumen vergleichbare Städte benötigen. In den letzten 5 Jahren (einschließlich Plan 2013) waren diese Voraussetzungen annähernd gegeben.

Der höhere Anteil an notwendiger Gewerbesteuer für den Haushaltsausgleich resultiert vordergründig aus einer strukturellen Ertragsschwäche des Haushaltes der Stadt Lauchhammer gegenüber vergleichbaren Kommunen bei den Gemeindeanteilen Einkommensteuer und

Umsatzsteuer. Ganz besonders deutlich wird dies beim Gemeindeanteil Umsatzsteuer, die in den neuen Bundesländern ab 01.01.1998 zu 70 v.H. für die nicht eingeführte Gewerbesteuer nach Kapital eingeführt wurde. Dafür wurde als Komponente das Gewerbesteueraufkommen nach Ertrag für die Jahre 1990-1997 herangezogen. In diesem Zeitraum lag das Gewerbesteueraufkommen in Lauchhammer deutlich unter dem Niveau vergleichbarer Städte. Obwohl sich diese Situation inzwischen zugunsten von Lauchhammer verschoben hat, erfolgt die Aufteilung der Umsatzsteuer immer noch nach den alten Verteilerschlüsseln. Beim Gemeindeanteil Einkommensteuer erfolgen die Zuweisungen auf der Basis von Koeffizienten nach dem jeweiligen Ist-Aufkommen der Bevölkerung in den Kommunen in Relation zum Landesaufkommen. Hier wirkt sich das relativ niedrige Durchschnittseinkommen der Bevölkerung in Lauchhammer negativ aus, was dazu führt, dass das Steueraufkommen im Vergleich mit anderen Kommunen in keinem Verhältnis zu den Einwohnerzahlen steht.

Die Hebesätze der Realsteuern in Lauchhammer liegen aktuell bei der Grundsteuer A um 20 Basispunkte, bei der Grundsteuer B um 15 Basispunkte sowie bei der Gewerbesteuer um 35 Basispunkte über dem Landesdurchschnitt in Brandenburg.

Im Wissen um diese Standortnachteile war die Verwaltung schon immer gezwungen, den Rotstift auf der Ausgaben- / Aufwandseite anzusetzen. Die Sachaufgaben wurden im Laufe der letzten Jahre konsequent zusammengestrichen, inzwischen auf ein Niveau weit unter dem im Rahmen der Vermögensbewertung ausgewiesenen Sanierungsstau. Auch die Anzahl der Personalstellen wurde auf Grund der prekären finanziellen Situation ständig kritisch hinterfragt und im Rahmen früherer Haushaltssicherungskonzepte kontinuierlich abgesenkt, wie folgende Darstellung beweist:

Personalentwicklung (Stellen in VZE)	1994: 294,074
	1999: 233,10
	2004: 163,85
	2009: 160,55
	2014: 136,38

Aktuell gilt ab 01.01.2012, befristet auf 3 Jahre, auf der Basis einer Rahmenvereinbarung mit dem Personalrat eine freiwillige Arbeitszeitreduzierung um 5 % ohne Lohnausgleich, um den Haushalt weiter zu entlasten.

Trotz aller Bemühungen zeichnete sich im Laufe des Jahres 2013 eine weitere Verschärfung der Finanzlage ab, indem der letzte verbliebene Großzahler eine deutliche Reduzierung seiner Gewerbesteuerzahlungen ankündigte. Neben der Jahresrechnung 2013 hatte dies gravierende Auswirkungen auf die Aufstellung des Haushaltsplanes 2014.

Konkret in Zahlen ausgedrückt sind für 2014-2017 ursprünglich eingeplante Gewerbesteuern in Höhe von 4,97 Mio. € weggebrochen, davon entfallen allein 1,97 Mio. € auf 2014.

Um die Zukunft Lauchhammers, was eine geordnete Haushaltswirtschaft angeht, nicht zu gefährden, hat sich die Verwaltung dafür entschieden, das nachfolgende Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und auch umzusetzen. Dies geschieht mit dem Wissen, damit unter anderem den bisher massivsten Einschnitt bei den immer noch beträchtlichen sogenannten freiwilligen Aufgaben (siehe auch Darstellung in den Anlagen) vorzunehmen. Angesichts der finanziellen Situation der Stadt Lauchhammer sowie der zu erwartenden demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren gibt es dazu keine Alternative.

## 2.2. Übersicht der vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

## Gesamtübersicht über die vorgesehenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2014

		<u>Finanzielle Auswirkungen (in €) (1)</u>								
Lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße (2) Planansatz (2014)  RE ( )	2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr +3	GESAMT
I		<b>Erträge/ Einzahlungen</b>								
1	I/1	Vergütungssteuer	611.1.01	403100	0	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
2	I/2	Einkommensteuer	611.1.01	402100	3.058.800	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
3	I/01	Übernahme Schulkosten OS durch LK	216.1.01	414290	0	0	50.000	50.000	50.000	150.000
4	I/02	Zuschussreduzierung Lehrschwimmbecken	211.1.02	448700	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500	10.000
5	0/1	Einmalbetrag Windenergie	611.1.01	414710	0	0	0	533.000	0	533.000
6	0/2	Pacht Windenergieanlagen	111.3.04	441121	0	0	0	0	88.000	88.000
		<b>Gesamt I</b>				<b>72.500</b>	<b>122.500</b>	<b>655.500</b>	<b>210.500</b>	<b>1.061.000</b>
II		<b>Aufwendungen/ Auszahlungen</b>								
7	I/03	Einsparung Personalkosten	alle	Erträge /Aufwendungen	5.868.456	50.400	74.730	223.990	227.630	576.750
8	I/04	Anpassung Schullandschaft an Schülerzahlen zum Schuljahr 2016/2017,	211.1.*	alle	529.601	0	0	56.800	123.700	180.500
9	I/05	Reduzierung Kostenzuschuss HFB	424.2.01	alle	604.885	20.000	90.000	250.000	250.000	610.000
10	I/06	Reduzierung SK-Zuschuss Arche	362.1.00	531810	22.866	800	1.600	1.600	1.600	5.600

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Produkt</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Bezugsgröße</b> <small>(2) Planansatz (2014) RE ( )</small>	<b>2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr +3</b>	<b>GESAMT</b>
11	I/07	Reduzierung SK-Zuschuss JuFo	362.1.00	531810	12.609	500	1.000	1.000	1.000	3.500
12	I/08	Reduzierung Zuschuss KooperationsAnstiftung	281.1.00	531810	8.800	2.800	3.800	3.800	3.800	14.200
13	I/09	Reduzierung Zuschuss Arbeitslosenverband	315.6.02	531810	3.500	500	1.000	1.000	1.000	3.500
14	I/10	Herbstsonne Reduzierung Zuschuss	315.1.01	531810	20.000	0	15.000	15.000	15.000	45.000
15	I/11	Schließung Objekt Bunt-Rock e. V. Max -Baer-Str. zum 01.07.2014/ Umzug nach LH-Süd ehem. GS	362.1.00	alle	7.100	0	3.000	3.000	3.000	9.000
16	I/12	Zuschussreduzierung Objekt Haus der Generationen Am Fanggraben LH-Ost	573.1.03	alle	1.950	0	1.100	1.500	1.500	4.100
17	I/13	Reduzierung Kosten Tiergehege ab 2015	551.1.01	alle	7.600	0	3.500	3.500	3.500	10.500
18	I/14	Reduzierung Zuschuss Jugendeinrichtung "Beweg Dich" Pestalozzistr.	362.1.00	531810	28.266	13.700	27.500	27.500	27.500	96.200
19	I/15	Zuschussreduzierung ACL-Objekt; Herwegh-Str.	424.1.07	alle	6.050	0	4.800	5.600	5.600	16.000
20	I/16	Wegfall Rasenpflege bei Sportstätten	424.1.02	522121	4.800	0	4.600	4.600	4.600	13.800

Lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße (2) Planansatz (2014) RE ( )	2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr +3	GESAMT
21	I/17	Zuschussreduzierung Schlosskirche	551.1.01	alle	2.900	800	1.600	1.600	1.600	5.600
22	I/18	Reduzierung Zuschuss Weihnachtsmarkt	573.1.02	alle	10.542	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000
23	I/19	Reduzierung Zuschüsse für Veranstaltungen	281.1.00 281.1.00	527170 531840	0 13.200		7.000 2.000		30.000 2.000	37.000 8.000
		<b>Gesamt II</b>				96.500	247.230	607.490	708.030	1.659.250
		<b>Summe aller Maßnahmen</b>				<b>169.000</b>	<b>369.730</b>	<b>1.262.990</b>	<b>918.530</b>	<b>2.720.250</b>

### 3. Haushalterische Entwicklung und Konsolidierungsziel (alle Angaben in €)

Nachfolgend ist die Entwicklung der haushaltswirtschaftlichen Situation seit Einführung der Doppik im Jahr 2008 tabellarisch dargestellt (siehe auch Ausführungen unter 2.1). Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind für die Jahre 2014-2017 die Auswirkungen aus der Umsetzung der im vorliegenden Haushaltssicherungskonzept festgeschriebenen Maßnahmen auf die jeweiligen Jahresrechnungsergebnisse und Rücklagenentwicklungen eingearbeitet.

<b>Jahr</b>	<b>Plan</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>Rücklagen</b>
2008	-5.979.097,00	-2.861.948,44	7.233.917,52
2009	-4.141.349,00	-3.649.291,47	3.584.626,05
2010	-1.984.633,00	-856.449,44	2.728.176,61
2011	-4.401.459,79	-731.274,11	1.996.902,50
2012	-800,00	946.573,90	2.943.476,40
2013	-242.578,00	-932.373,01	2.011.103,39
2014	-1.714.762,00	-1.545.762,00	465.341,39
2015	-665.575,00	-295.845,00	169.496,39
2016	-1.024.713,00	238.277,00	407.773,39
2017	-1.289.815,00	-371.285,00	36.488,39

Der gesetzliche Haushaltsausgleich (d.h. unter Einbeziehung der Rücklagen) wird im Finanzplanzeitraum jährlich erreicht.

Das Zieljahr für das Wiedererreichen eines dauerhaften strukturellen Haushaltsausgleiches (dauernde Leistungsfähigkeit ohne Inanspruchnahme von Rücklagen) kann im Moment nicht festgelegt werden.

Es werden folgende einzuhaltende Höchst-Fehlbeträge (in €) festgesetzt:

2014	1.545.762,00
2015	295.845,00
2016	0,00
2017	371.285,00

## 4. Anlagen

### 4.1. Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes (einzeln)

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 1		II / 1	
Budget:		Finanzen			
Fachbereich:		II / 1			
<a href="#">Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</a>			Allgemeine Finanzwirtschaft /611.1.01.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Erhebung von Vergnügungssteuern					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Wiedereinführung der Vergnügungssteuer für Spielautomaten und Tanzveranstaltungen; Beschlussfassung ist vorab am 5.12.2013 erfolgt (BV 2013 / 022 / V), da belastender Verwaltungsakt					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<a href="#">Finanzielle Auswirkungen in €</a>					
	<a href="#">Bezugsgröße</a> Planansatz ( 2014)  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Erhöhung Erträge</b>		0	20.000	20.000	20.000
<b>Reduzierung Aufwand</b>					
<b>Gesamtzuschuss Plan 2014</b>					
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein	x	Ja			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein		Ja	x		

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014			Maßnahme Nr. : 2		II / 2
Budget:		Finanzen			
Fachbereich:		II / 1			
<a href="#">Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</a>			Allgemeine Finanzwirtschaft /611.1.01.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Mehreinnahmen Einkommensteuer					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Prognostisch werden auf Grund der Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes höhere Einnahmen für den Gemeindeanteil Einkommensteuer erwartet					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<b>Finanzielle Auswirkungen in €</b>					
	<b>Bezugsgröße</b> Planansatz ( 2014)	<b>Planjahr</b> <b>2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
	RE ( )				
<b>Erhöhung Erträge</b>		3.058.800	50.000	50.000	50.000
<b>Reduzierung Aufwand</b>					
<b>Gesamtzuschuss Plan 2014</b>					
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 3		I/01	
Budget:		EB Oberschule			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Schulträgeraufgaben 216.1.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Übernahme der Schulkosten der Oberschule durch den Landkreis.					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Beantragung der Übernahme der Oberschule in Trägerschaft durch den Landkreis. Wegen dem Grundsatzbeschluss des Kreistages erfolgt keine Übernahme von weiterführenden Schulen durch den Landkreis. Daraus folgt gem. Schulgesetz des Landes Brandenburg, dass der Landkreis die Schulkosten zu tragen hat. Trotz der sich daraus ergebenden Erhöhung der differenzierten Kreisumlage stellt sich im Gesamtergebnis eine Kostenreduzierung ein. Die Höhe ist geschätzt.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Erhöhung Erträge</b>	0	0	50.000	50.000	50.000
<b>Reduzierung Aufwand</b>					
Gesamtzuschuss lt. Plan					
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein		Ja	x		

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 4		I/02	
Budget:		VORAB GM / VORAB BK			
Fachbereich:		I / 2			
21 Schulträgeraufgaben / 211.1.02 Grundschule Ost / 211.1.02.01 Grundschule Ost - Waldschule					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Zuschussreduzierung Lehrschwimmbecken					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
<p>Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lauchhammer vom 04. Dezember 2012 und Vereinbarung vom 03./21. Mai 2013 zwischen dem Traditionsverein Waldschule und der Stadt Lauchhammer wurde festgelegt, dass der städtische Haushalte mit nicht mehr als 4.000,00 € /Jahr belastet wird. Durch gemeinsame aktive Bemühungen soll die Auslastung des Lehrschwimmbeckens gesteigert werden. Außerdem bemüht sich der Traditionsverein Waldschule die finanzielle Situation durch die Suche nach Sponsoren zu verbessern. Somit soll der Zuschuss um 2.500 € je Jahr durch Einnahmeerhöhung gemindert werden.</p>					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (x)  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Erhöhung Erträge</b>	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Reduzierung Aufwand</b>					
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 5		0 / 1	
Budget:		Bürgermeister			
Fachbereich:		Bgm			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			611.1.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Einmalbetrag Windenergie					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Für die Errichtung einer Windenergieanlage in der Gemarkung Lauchhammer wird ein Einmalbetrag erhoben.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz ( 2014)  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge		0	0	533.000	0
Reduzierung Aufwand					
Gesamtzuschuss Plan 2014					
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein		Ja	x		

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014			Maßnahme Nr. : 6	0 / 2	
Budget:		Bürgermeister			
Fachbereich:		Bgm			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			111.3.04		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Pacht Windenergieanlagen					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Pachteinnahmen für neue Windenergieanlagen					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz ( 2014)  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge		0	0	0	88.000
Reduzierung Aufwand					
Gesamtzuschuss Plan 2014					
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		x			
		Ja			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein		x			
		Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014			Maßnahme Nr. : 7		I / 03
Budget:		VORAB Personal			
Fachbereich:		I / 1			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>					
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Einsparung Personalkosten					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
a) Verzicht auf Wiederbesetzung von Stellen					
b) Teilverzicht LoB					
c) Planungskorrekturen					
d) Streichung von Zulagen durch Umorganisation					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz ( 2014)  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		5.868.456	50.400	74.730	223.990
Gesamtzuschuss Plan 2014					
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein		Ja	x		

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014			Maßnahme Nr. : 8		I/04
Budget:		EB Schulen			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Schulträgeraufgaben 211.1.01.01 - 211.1.03.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Anpassung Schullandschaft an Schülerzahlen 2016/2017					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Überprüfung der Schulstandorte der Stadt Lauchhammer im Hinblick auf Berücksichtigung Einschulungen/Schülerzahlen. Reduzierung der Grundschulstandorte auf Grund der Entwicklung der Schülerzahlen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse. Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur insbesondere im Bereich der Kitas (Hortbetreuung) und im Schülerverkehr.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz 2014 RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>		529.601	0	0	56.800 123.700
Gesamtzuschuss lt. Plan					
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
			Ja	x	
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
			Ja	x	

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 9		I/05	
Budget:		EB HFB			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Sportförderung 424.2.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Kostenzuschuss Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg"					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung Kostenzuschuss Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg" in 2014 durch Einsparungen im Bereich der Aufwendungen und Erhöhung der Einnahmen durch Schaffung neue Kursangebote. Nach öffentlicher Ausschreibung in 2014 ab Januar 2015 befristeter Betrieb des Hallen-Freizeitbades durch Dritte.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand					
Gesamtzuschuss lt. Plan		604.885	20.000	90.000	250.000
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein		Ja	x		

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 10		I/06	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Kinder-Jugend- u. Famhilfe. 362.1.00.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Sachkostenzuschuss "Arche"					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung des Kostenzuschusses für die "Arche" im Bereich der Sachkosten. Personalkosten sind davon nicht betroffen.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		22.866	800	1.600	1.600
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014			Maßnahme Nr. : 11		I/07
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Kinder-Jugend u.Famhilfe. 362.1.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Sachkostenzuschuss "Jugend Forscht"					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung des Kostenzuschusses für das Projekt "Jugend Forscht" im Bereich der Sachkosten. Personalkosten sind davon nicht betroffen.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		12.609	500	1.000	1.000
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja x			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein x		Ja			

Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 12		I/08	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Kultur- u. Wissenschaft 281.1.00		
Bezeichnung der Maßnahme:					
Reduzierung Kostenzuschuss Kooperationsanstiftung e. V.					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung des Sachkostenzuschusses für die Kooperationsanstiftung e. V.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014)  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		8.800	2.800	3.800	3.800
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja x			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein x		Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 13		I/09	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Soziale Hilfen 315.6.02		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Kostenzuschuss Arbeitslosenverband					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung des Sachkostenzuschusses Arbeitslosenverband					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014)  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		3.500	500	1.000	1.000
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 14		I/10	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Soziale Hilfen 315.1.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Kostenzuschuss Altenbegegnungstätte "Herbstsonne"					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung des Kostenzuschusses der Stadt Lauchhammer für den Betrieb der Altenbegegnungstätte "Herbstsonne" des Wequa e. V. ab 2015					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		20.000	0	15.000	15.000
Gesamtzuschuss lt. Plan					
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja x			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein x		Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
<b>Jahr der Haushaltsplanung:</b> 2014		<b>Maßnahme Nr. :</b> 15		I/11	
<b>Budget:</b>		VORAB GM / VORAB BK			
<b>Fachbereich:</b>		I/3			
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe/ 366.1.00 Einrichtungen der Jugendarbeit/366.1.01 Jugendzentren					
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Schließung Objekt Bunt Rock e.V., Max-Baer-Straße zum 01.07.2014 / Umzug in die ehemalige Schule Lauchhammer-Süd					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Die Stadt Lauchhammer beabsichtigt, das Objekt des Bunt Rock e.V. in der Max-Baer-Straße zu schließen. Das Gebäude ist aus energetischer und brandschutz-technischer Sicht nicht mehr nutzbar. Da der Bunt Rock e.V. eine enge Beziehung zu der Jugendinitiative "Jugendclub Lauchhammer-Süd" pflegt, haben sich die Mitglieder entschlossen, in die benachbarten Kellerräume zu ziehen. Somit können energetische Einsparungen realisiert werden und die leerstehenden Räume einer Nutzung zugeführt werden. Bei der Kalkulation ist der Zuschussbedarf nach Umzug berücksichtigt.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>		0	0	0	0
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<b>Finanzielle Auswirkungen in €</b>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>	7.100	0	3.000	3.000	3.000
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 16	I/12		
Budget:	VORAB GM / VORAB BK				
Fachbereich:	I / 3				
<a href="#">Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</a>		57 Wirtschaft und Tourismus / 573.1.03 Mehrzweckhäuser			
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Zuschussreduzierung Objekt "Haus der Generationen" Am Fanggraben, Lauchhammer-Ost					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b> (inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
<p>Die Stadt Lauchhammer beabsichtigt, den Zuschussbedarf für das Objekt "Haus der Generationen" Am Fanggraben zu reduzieren.</p> <p>Angestrebt wird, das Objekt ab 2015 an den Nutzer zu übertragen bzw. zu veräußern.</p> <p>Die einzuplanenden Kosten beziehen sich auf notwendige Aufwendungen in besonders schweren Havariefällen, in welchen dem Verein übergangsweise ein sich in den Folgejahren mindernder Zuschuss gewährt werden soll bzw. im Falle eines Leerzuges auf noch anfallende Zählergebühren und notwendige Unterhaltungsmaßnahmen.</p>					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
	<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>	
<b>Ergebnishaushalt</b>	0	0	0	0	
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<a href="#">Finanzielle Auswirkungen in €</a>					
	<a href="#">Bezugsgröße</a> Planansatz (2014) RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>	1.950	0	1.100	1.500	1.500
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 17		I/13	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Natur- u. Landschaftspflege 551.1.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Kostenzuschuss Tiergehege im Schloßpark					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung der Aufwendungen der Stadt Lauchhammer durch Einwerben von Sponsoringleistungen und ehrenamtliche Betreuung der Anlage ab 2015.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		7.600	0	3.500	3.500
Gesamtzuschuss lt. Plan					
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja x			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein x		Ja			

Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 18		I/14	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<u>Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</u>			Kinder-Jugend- u. Famhilfe. 362.1.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Kostenzuschuss Jugendeinrichtung "Beweg dich"					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung des Kostenzuschusses der Stadt Lauchhammer für den Betrieb der Jugendeinrichtung "Beweg dich" des Wequa e. V. ab 2014 (Teilreduzierung) mit dem Ziel der kostendeckenden Übernahme der Einrichtung seitens des Trägers oder Schließung der Einrichtung ab 2015.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>		28.266	13.700	27.500	27.500
Gesamtzuschuss lt. Plan					
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein		Ja	Bei Schließung, da Trägervertrag		

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 19	I/15		
Budget:	VORAB GM / VORAB BK				
Fachbereich:	I / 3				
57 Wirtschaft und Tourismus /573.1.03 Mehrzweckhäuser/573.1.03.01 Mehrzweckhäuser					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Zuschussreduzierung Objekt "Athletik-Club Lauchhammer e.V.", G.-Herwegh-Str. 12 a					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Die Stadt Lauchhammer beabsichtigt den Zuschussbedarf für das Objekt "Athletik-Club Lauchhammer e.V.", Georg-Herwegh-Straße 12 a, zu reduzieren. Angestrebt wird, das Objekt ab 2015 an den Nutzer zu übertragen. Die einzuplanenden Kosten beziehen sich auf notwendige Aufwendungen in besonders schweren Havariefällen, in welchen dem Verein übergangsweise ein sich in den Folgejahren mindernder Zuschuss gewährt werden soll.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
	Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3	
<b>Ergebnishaushalt</b>	0	0	0	0	
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<u>Finanzielle Auswirkungen in €</u>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014) 6.050 € RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>	6.050	0	4.800	5.600	5.600
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 20		I/16	
Budget:		VORAB GM / VORAB BK			
Fachbereich:		I / 3			
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt: 42 Sportförderung / 424.1.02 Sportstätten					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Wegfall der Rasenpflege bei Sportstätten					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Die Stadt Lauchhammer beabsichtigt, die Rasenpflege auf den Sportstätten ab dem Jahr 2015 komplett an den jeweils nutzenden Verein zu übertragen.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<b>Finanzielle Auswirkungen in €</b>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014) RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>		4.800	0	4.600	4.600
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja x			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein x		Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014			Maßnahme Nr. : 21	I/17	
Budget:		VORAB GM / VORAB BK			
Fachbereich:		I / 2			
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger:			Natur- u Landschaftspflege / 551.1.01		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Zuschussreduzierung Schlosskirche					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Die Stadt Lauchhammer beabsichtigt den Zuschussbedarf für die Schlosskirche zu reduzieren. Derzeit zahlt die Stadt Lauchhammer noch die Stromkosten zum Betrieb der Wärmepumpe zur Sockeltemperierung und dezenten Innenbeheizung. Die Stromkosten für die Sitzheizung trägt die Evangelische Kirchengemeinde. Künftig soll die Evangelische Kirchengemeinde die gesamten Stromkosten tragen.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		<b>Planjahr</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>		0	0	0	0
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<b>Finanzielle Auswirkungen in €</b>					
	<u>Bezugsgröße</u> Planansatz (2014 )  RE ( )	<b>Planjahr 2014</b>	<b>Planjahr +1</b>	<b>Planjahr +2</b>	<b>Planjahr+3</b>
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>	2.900	800	1.600	1.600	1.600
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja	x		
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein	x	Ja			

Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 22		I/18	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<a href="#">Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</a>			Wirtschaft u. Tourismus 573.1.02		
Bezeichnung der Maßnahme:					
Reduzierung Kostenzuschuss Weihnachtsmarkt					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung des Kostenzuschusses der Stadt Lauchhammer durch Einwerben von Sponsoringleistungen. Desweiteren erfolgt die Prüfung der Vergabe des Weihnachtsmarktes an Dritte.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
<a href="#">Finanzielle Auswirkungen in €</a>					
	<a href="#">Bezugsgröße</a> Planansatz ( 2014)	Planjahr 2014	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
	RE ( )				
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		10.542	5.000	5.000	5.000
Gesamtzuschuss lt. Plan					
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Bürgermeisters					
Nein		Ja x			
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein x		Ja			

<b>Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes</b>					
Jahr der Haushaltsplanung: 2014		Maßnahme Nr. : 23		I/19	
Budget:		Hauptverwaltung			
Fachbereich:		I/3			
<a href="#">Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ / Kostenträger</a>			Kultur- u. Wissenschaft 281.1.00		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>					
Reduzierung Zuschüsse Veranstaltungen					
<b>Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):</b>					
(inkl. Auswirkungen innerhalb u. außerhalb der Verwaltung; auch positiv/negativ, sowie konkrete Darstellung, wie die Maßnahme umgesetzt werden soll)					
Reduzierung der Zuschüsse der Stadt Lauchhammer für Veranstaltungen die durch Vereine realisiert werden unter der Maßgabe der Bezuschussung von priorisierten Veranstaltungen. Reduzierung der geplanten Zuschüsse für städtische Veranstaltungen ; Kürzungen im Umfang der Veranstaltungsplanung und durch Einwerben von Sponsoringleistungen.					
<b>Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in €):</b>					
		Planjahr	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Ergebnishaushalt</b>					
<b>Finanzhaushalt (nur investiv)</b>					
<a href="#">Finanzielle Auswirkungen in €</a>					
	<a href="#">Bezugsgröße</a> Planansatz (2014 )  RE ( )	Planjahr <b>2014</b>	Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr+3
<b>Erhöhung Erträge</b>					
<b>Reduzierung Aufwand</b>		0	0	7.000	0
Zuschüsse an Vereine		13.200	2.000	2.000	2.000
<b>Erhöhung Einzahlungen</b>					
<b>Reduzierung Auszahlungen</b>					
<b>Organisationshoheit des Bürgermeisters</b>					
Nein		Ja x			
<b>Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?</b>					
Nein x		Ja			

## 4.2 Übersicht der freiwilligen Aufgaben

Aufgaben, bei denen die Kommune sowohl über das „Ob“ als auch über das „Wie“ der Erledigung entscheiden kann

Lfd. Nr.	Produkt/ Produktbereich	Bezeichnung der Aufgabe	Ertrag (in €)	Aufwand (1) (in €)	davon Personalauf wand	Zuschuss (2) (in €)	Bemerkung zur durchgeführten Überprüfung bzw. eingeleitete Maßnahmen
1	252.1.00	Förderung Kunstgussmuseum	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	
2	272.1.00	Campus-Bibliothek	-161.245,00	257.622,00	165.276,00	96.377,00	
3	281.1.00	Heimat- und Kulturpflege	-12.800,00	42.996,00	10.296,00	30.196,00	I/08; I/19*
4	281.1.01	Heimatstuben und Museen	-6.362,00	11.207,00	0,00	4.845,00	
5	281.1.02	Vereinshaus	-25.203,00	93.029,00	0,00	67.826,00	
6	281.1.03	Kulturhäuser	-68.624,00	154.126,00	0,00	85.502,00	
7	281.1.04	Sonstige kulturelle Einrichtungen	-10.353,00	10.700,00	0,00	347,00	
8	315.1.01	Altenagesstätten	-365,00	20.000,00	0,00	19.635,00	I/10*
9	315.4.00	Unterbringung Obdachloser	0,00	38.800,00	0,00	38.800,00	
10	315.6.01	Frauenhaus	-15.300,00	15.754,00	3.262,00	454,00	
11	315.6.02	Sonstige soziale Einrichtungen	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	I/09*
12	331.1.00	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	
13	362.1.00	Jugendarbeit	0,00	126.252,00	10.752,00	126.252,00	I/06; I/07; I/11; 1/14*
14	366.1.00	Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.022,00	35.518,00	0,00	29.496,00	
15	421.1.00	Förderung des Sports	0,00	8.655,00	7.955,00	8.655,00	
16	424.1.02	Sportstätten	-93.376,00	324.619,00	28.756,00	231.243,00	I/16*
17	424.1.07	Sporteinrichtungen	-6.050,00	35.536,00	0,00	29.486,00	I/15*
18	424.2.01	Hallen-Freizeitbad	-477.986,00	1.082.871,00	487.675,00	604.885,00	I/05*
19	424.2.02	Strandbad	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	538.1.02	Bedürfnisanstalt	0,00	9.750,00	0,00	9.750,00	
21	551.1.01	Schlosspark	-10.715,00	126.648,00	6.400,00	115.933,00	I/13; I/17*
22	551.2.00	Grünwalder Lauch	-45.260,00	173.576,00	3.456,00	128.316,00	
23	573.1.01	Märkte	-26.800,00	21.995,00	12.595,00	-4.805,00	

Lfd. Nr.	Produkt/ Produktbereich	Bezeichnung der Aufgabe	Ertrag (in €)	Aufwand (1) (in €)	davon Personalauf wand	Zuschuss (2) (in €)	Bemerkung zur durchgeführten Überprüfung bzw. eingeleitete Maßnahmen
24	573.1.02	Weihnachtsmarkt	-3.500,00	39.042,00	0,00	35.542,00	I/18*
25	573.1.03	Mehrzweckhäuser	-37.700,00	99.184,00	2.330,00	61.484,00	I/12*
26	575.1.00	Tourismus	0,00	11.535,00	0,00	11.535,00	
		<b>Gesamt</b>	<b>-1.007.661,00</b>	<b>2.756.415,00</b>	<b>738.753,00</b>	<b>1.748.754,00</b>	

(1) Sachaufwendungen, zurechenbare Personalaufwendungen und indirekte Aufwendungen  
(z.B. Unterhaltungsaufwendungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen)

(2) Gesamtergebnis (z.B. Teilergebnishaushalt, Zeile 29)

\* lfd. Nummer der Maßnahme lt. Haushaltsicherungskonzept

## 4.3 Übersicht freiwilliger Aufgaben (Planjahr)

(pflichtige Aufgaben, bei denen die Kommune über den Umfang der mit diesen Aufgaben verbundenen Aufwendungen frei entscheidet)

Lfd. Nr.	Produkt-/Produktbereich	Bezeichnung der Aufgabe	Rechtsgrundlage	Planansätze (in €)				Konsolidierungspotential (1) (in €)		
				Ertrag	Aufwand (2)	davon Personalaufwand	Zuschussbedarf	Ertrag	Aufwand(2)	davon Personalaufwand
1	111.5.02	Servicebüro	Beschluss SVV	-600	41.685	41.685	41.085			
2	111.5.04	TUIV	Beschluss SVV	-12.270	380.867	173.757	368.597			
3	111.5.05	Bauhof *	Beschluss SVV	-1.118.792	1.175.812	891.391	57.020			
4	571.1.00	Wirtschaftsförderung	Beschluss SVV	-324	138.159	91.191	137.835			
Gesamt				-1.131.986	1.736.523	1.198.024	604.537			

(1) Beträge, um die die Planansätze verringert werden können

(2) Sachaufwendungen, zurechenbare Personalaufwendungen und indirekte Aufwendungen (z.B. Unterhaltungsaufwendungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen)

\* inklusive interner Leistungsverrechnung